

SCHULNACHRICHTEN.

A. Lehrplan des Gymnasiums von Ostern 1870 bis Ostern 1871.

Prima. Ordinarius: Der Director.

Religion 2 St. Glaubenslehre im Anschluss an die Geschichte der Reformation und die Lectüre des Römerbriefes in der Ursprache. Repetition des Katechismus, der früher gelernten Lieder und Psalmen. Gross. — Deutsch 3 St. Literaturgeschichte von den ältesten Zeiten bis Lessing. Lectüre des zweiten Theils der Nibelungen, ausgewählter Lieder Walthers von der Vogelweide, der wichtigsten Abschnitte von Lessings Hamburgischer Dramaturgie und ausgewählte Oden Klopstocks. Dispositionslehre und Dispositionsübungen. Freie Vorträge, vierwöchentliche Aufsätze. Gross. — Latein 8 St. Tacitus Germania und Agricola. Cicero pro Murena. Privatim Cicero de offic. (theilweise) und Briefe (nach Hoffmann). Repetitionen aus der Grammatik. Das Wichtigste aus der Stilistik und Synonymik im Anschluss an die schriftlichen Arbeiten. Aufsätze monatlich. Exercitien (nach Seyfferts Materialien) und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Mündliches Uebersetzen aus Seyfferts Materialien, 6 St. Schumann. Hor. Oden III. IV. (mit Auswahl); einige Satiren und Episteln. Memoriren der durchgenommenen Oden. 2 St. Der Ordinarius. — Griechisch 6 St. Plato Apol. Crito, Phaedo (Anfang und Schluss). Thuc. VI. VII. (mit Auswahl). Hom. Ilias XIX—XXIV. I—VI. (zum Theil privatim); ca. 100 Verse memorirt. Moduslehre nach Krüger. Exercitien (nach Franke) und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Der Ordinarius. — Französisch 2 St. Montesquieu, Considérations sur les causes de la grandeur des Romains et de leur décadence. Corneille, le Cid. Erweiterung und Wiederholung der Grammatik. Alle 14 Tage ein Extemporale, alle Monate ein Exercitium. Schaub. — Hebräisch 2 St. Repetition der Formenlehre. Wichtige Capitel der Syntax. Lectüre historischer Stücke aus dem Lesebuch und ausgewählter Psalmen. Gross. — Geschichte und Geographie 3 St. Geschichte des Mittelalters, Repetitionen aus den übrigen Theilen der Geschichte. Wiederholungen aus dem gesammten Gebiete der Geographie. Der Ordinarius. — Mathematik 4 St. Algebra. Gleichungen vom 2. Grade; Zinseszinsrechnung; Progressionen; Combinationen und der Binomische Lehrsatz. Rechnende Algebra; vom geometrischen Ort; Construction algebraischer Ausdrücke nebst Constructionsaufgaben. Repetitionen. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Arndt. — Physik 2 St. Vom Gleichgewicht und der Bewegung der flüssigen und luftförmigen Körper; Galvanismus und die Elemente der Chemie. Arndt. — Zeichnen 2 St. comb. mit II und III. Kaplick.

Secunda. Ordinarius: Prorector Schaub.

Religion 2 St. Lectüre der Apostelgeschichte im Urtexte und Bibelkunde des Alten Testaments. Repetition des Katechismus, der früher gelernten Lieder, Psalmen und Sprüche. Gross. — Deutsch 2 St. Göthe's Hermann und Dorothea; der siebenzigste Geburtstag von Voss; Lessings Minna von Barnhelm; Poetik im Anschluss an die Lectüre; freie Vorträge; vierwöchentliche Aufsätze. Gross. — Latein 10 St. Cicero de

senectute; Livius XXI. Privatim Sallust Jugurtha, Caesar bell. Gall. VI. Grammatik nach Ellendt-Seyffert; Wiederholung früherer Pensa. Alle Vierteljahr ein Aufsatz, wöchentliche Extemporalien, Exercitien (nach Seyffert) alle 14 Tage. Metrische Uebungen nach Seyffert. 8 St. Kühner. Virg. Aen. IV, V und IX (mit Auswahl); halbjährlich ca. 100 Verse memorirt. 2 St. Der Ordinarius. — Griechisch 6 St. Herodot I. c. 1—75. Xen. Hell. I. Hom. Od. XIII—XXIV (zur Hälfte privatim), halbjährlich ca. 100 Verse memorirt. Grammatik nach Krüger § 43—47. Repetition der Formenlehre. Extemporalien und Exercitien (nach Gottschick) wöchentlich abwechselnd. Der Ordinarius. — Französisch 2 St. Lectüre auserlesener Stücke aus Herrig. Wiederholung und Erweiterung der Grammatik nach Plötz II, 3, 5—9. Alle 14 Tage ein Exercitium (nach Bertram), alle Monate ein Extemporale. Der Ordinarius. — Hebräisch 2 St. Formenlehre, Lectüre ausgewählter Abschnitte aus dem Lesebuch, Vocabeln. Gross. — Geschichte und Geographie 3 St. Römische Geschichte. Europa ausser Deutschland, die aussereuropäischen Welttheile. Gross. — Mathematik 4 St. Repetition und Erweiterung der Lehre von den Potenzen und Wurzeln, Gleichungen vom ersten Grade. Planimetrie nach Kambly § 128—165. Repetitionen. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. Arndt. — Physik 1 St. Einleitung, allgemeine Eigenschaften. Statik und Dynamik fester Körper, vom Schwerpunkte, Fall, Wurf, Pendel und von der Centralbewegung. Arndt. — Zeichnen 2 St. Comb. mit I und III. Kaplick.

Tertia. Ordinarius: Oberlehrer Schumann.

Religion 2 St. Lectüre der Apostelgeschichte; heilige Geschichte des alten Testaments; Geographie von Palästina. Katechismus, Lieder und Psalmen. Gross. — Deutsch 2 St. Lectüre ausgewählter Stücke aus Lüben und Nacke VI., besonders Göthe- und Schiller'scher Romanzen und Balladen. Satz und Interpunctiionslehre. Dispositionsübungen. Aufsätze alle 3 Wochen. Memoriren der für die Klasse bestimmten Gedichte; Repetition der früher gelernten. Der Ordinarius. — Latein 10 St. Caes. B. G. IV—VI. Ov. Met IX. X. Grammatik nach Ellendt-Seyffert § 234—342. Repetitionen. Mündliches Uebersetzen ins Latein aus Ostermann's Uebungsbuch für Tertia. Metrische Uebungen nach Seyffert. Wöchentlich ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium aus Ostermann. Der Ordinarius. — Griechisch 6 St. Xen. An. III. IV. Repetition und Vervollständigung des Pensums von Quarta. Verba liquida, auf μ und Verba anomala. Wöchentlich wechselnd Exercitien (nach Gottschick) und Extemporalien. Schaub. — Französisch 2 St. Lectüre ausgewählter Stücke aus Plötz Chrestomathie. Wiederholung der regelmässigen Conjugationen; Plötz II, 1—23. 29—38. Alle 14 Tage Exercitien und Extemporalien abwechselnd. Schaub. — Geschichte und Geographie 3 St. Deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte bis zum Tode Karl's V. Europa, insbesondere Deutschland. Gross. — Mathematik 3 St. Elemente der Algebra, Kreis, Flächengleichheit, Theilung und Messung der Figuren. Alle 3 Wochen eine schriftliche Arbeit. Arndt. — Naturbeschreibung 2 St. Ueberblick über die Botanik; das Wichtigste aus der Mineralogie. Arndt. — Zeichnen 2 St. Comb. mit I. u. II. Kaplick.

Quarta. Ordinarius: Dr. Kühner.

Religion 2 St. Apostelgeschichte. Ev. Matthäi. Katechismus, Lieder, Sprüche. Der Ordinarius. — Deutsch 2 St. Erklärung ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek deutsches Lesebuch. Declamationsübungen, alle 3 Wochen ein Aufsatz. Der Ordinarius. — Latein 10 St. Corn. Nep. Phoc., Tim., Ham., Hann., Cato, Milt., Them., Arist., Paus., Cim., Lys. 4 St. Siebelis Tirocinium 2 St. Casuslehre, das Wichtigste aus der Moduslehre. Repetition der Formenlehre. Wöchentlich ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium 4 St. Der Ordinarius. — Griechisch 6 St. Die Formenlehre bis zum Verbum contr., Lectüre aus Jacobs Lesebuch. Exercitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Rienow. — Französisch 2 St. Die Formenlehre nach Plötz, 3. und 4. Abschnitt. Exercitien und Extemporalien abwechselnd alle 14 Tage. Althaus. — Geschichte und Geographie 3 St. Griechische und römische Geschichte. Europa, Asien, Afrika, Amerika nach Voigt. Althaus. — Mathematik 3 St. Procent-, Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Decimalbrüche. Planimetrie nach Kambly bis zum Parallelogramm. Repetitionen. Arndt. — Zeichnen 2 St. Kaplick.

Quinta. Ordinarius Dr. Rienow.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des N. T. Katechismus, Lieder, Sprüche. Der Ordinarius. — Deutsch 2 St. Einfacher und zusammengesetzter Satz, Leseübungen und Erklärung des Gelesenen. Uebungen im Nacherzählen und Declamiren; wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Der Ordinarius. — Latein 10 St. Repetition und Erweiterung des Pensums der Sexta, die Verba irregularia und anomala, conj. periphr., Acc. und Nom. c. inf., Participial-Constructionen; wöchentlich ein Extemporale, alle 14 Tage ein Exercitium. Der Ordinarius. — Französisch 3 St. Lese- und Sprechübungen, Plötz § 1—40. Exercitien und Extemporalien abwechselnd wöchentlich. Althaus. — Geographie 3 St. Allgemeine politische Geographie von Europa, speciell Deutschland und Preussen nach Voigt. Althaus. — Rechnen 4 St. Die 4 Species mit Brüchen und Anwendung derselben in der Regel-de-tri, Zeitrechnung, zusammengesetzte Regel-de-tri, Zinsrechnung. Büchmann. — Schreiben 3 St. Büchmann. — Zeichnen 2 St. Kaplick. — Gesang 1 St. Büchmann.

Sexta. Ordinarius Dr. Althaus.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des A. T., Katechismus, Lieder, Sprüche. Rienow. — Deutsch 2 St. Lese- und Declamationsübungen. Der einfache Satz. Orthographische Dictate und kleinere Erzählungen wöchentlich abwechselnd. Der Ordinarius. — Latein 10 St. Regelmässige Formenlehre. Wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. 8 St. der Ordinarius, 2 St. der Director. — Geographie 2 St. Allgemeine Uebersicht der Land- und Wasservertheilung auf der Erde nach Voigt. Büchmann. — Rechnen 4 St. Wiederholung und Befestigung der 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen, Anwendung der letztern in der Regel-de-tri, Elemente der Bruchrechnung. Büchmann. — Naturgeschichte 2 St. Die bekanntesten Thiere aus den verschiedenen Klassen ohne systematische Ordnung. — Schreiben 3 St. Büchmann. — Zeichnen 2 St. Kaplick. — Gesang 1 St. Büchmann.

Chorgesangsklasse, gebildet aus den befähigsten Schülern aller Klassen, 3 St. Einübung liturgischer Chöre, vierstimmiger Choräle, Lieder und Motetten. Büchmann.

Der **Turnunterricht** wurde während des Sommers wöchentlich an zwei nichtschulfreien Nachmittagen von 5 bis 7 Uhr auf dem Turnplatze im Freien vom Lehrer Kaplick ertheilt; mit dem Geräthturnen waren jedes Mal Frei- und Ordnungs-Uebungen verbunden. Von 221 Schülern des Gymnasiums waren 11 Schüler nach ärztlichem Atteste, 3 als auswärts wohnend, vom Turnen dispensirt. Wegen Mangel an einem Locale konnte der Unterricht im Winter nicht fortgesetzt werden. —

Am **Zeichenunterricht** nahmen aus den drei oberen Klassen im Sommer 40, im Winter 26 Schüler Theil und zwar im Sommer aus I. 3, aus II. 12, aus III. 25; im Winter aus I. 3, aus II. 14, aus III. 9. —

Lehrplan der Vorschule.

Erste Klasse. Ordinarius: Lehrer Kaplick.

Religion 3 St. Die leichteren Erzählungen des Neuen Testaments. Die christlichen Hauptfeste. Das erste Hauptstück. Lieder, Sprüche. Der Ordinarius. — Deutsch 9 St. Fortgesetzte Lese-Uebungen. Uebungen im Nacherzählen; kleine Gedichte; orthographische Uebungen; die Wortklassen. Uebungen im Conjugiren, der einfache Satz. Der Ordinarius. — Schreiben 4 St. Gleichmässiges Fortüben im Gebrauche der deutschen und lateinischen Schrift. Taktschreiben. Der Ordinarius. — Rechnen 6 St. Das grosse Einmaleins. Die 4 Species im unbegrenzten Zahlenraume mit unbenannten und gleichbenannten Zahlen. Stärke. — Gesang 2 St. Einfache rhythmische und melodische Uebungen. Einstimmige Lieder und Choräle. Stärke.

Zweite Klasse. Ordinarius: Lehrer Stärke.

Religion 3 St. Die leichteren Erzählungen des Alten Testaments. Die 10 Gebote ohne Luther's Erklärung. Liederverse und Bibelsprüche. Der Ordinarius. — Deutsch 8 St. Fortgesetzte Uebungen im Lesen der deutschen und lateinischen Druckschrift. Uebungen im Abschreiben. Orthographische Uebungen.

Geschlechts-, Haupt-, Eigenschafts-, Zeit- und Fürwort. Uebungen im Decliniren und Conjugiren. Der Ordinarius. — Schreiben 4 St. Das grosse und kleine Alphabet der deutschen Schrift. Taktschreiben. Dahms. — Rechnen 6 St. Multiplication und Division im Zahlenraume bis 100. Erweiterung der 4 Species bis 100. Der Ordinarius. — Gesang 2 St. Einübung der Durtonleiter und des Durdreiklangs. Einige leichte Volkslieder und Choräle. Der Ordinarius.

Dritte Klasse. Ordinarius: Lehrer Dahms.

Religion 3 St. Erweckung des religiösen Gefühls durch Vorerzählen ausgewählter Geschichten des Alten und Neuen Testaments. Einige Morgen-, Abend- und Tischgebete; einige Bibelsprüche und Liederverse. Der Ordinarius. — Schreiblese 13. St. Lese-, Denk- und Sprechübungen. Abschreibübungen. Dictate a) vorgespochener Wörter, b) vorgespochener Sätze. Anschauungstafeln. Memoriren kleiner Gedichte. Der Ordinarius. — Rechnen 6 St. Auffassen, Benennen und Schreiben der Zahlen bis 100. Die 4 Species im Zahlenraume von 1 bis 20. Addiren und Subtrahiren bis 100. Kopfrechnen abwechselnd mit schriftlichen Uebungen. Der Ordinarius.

Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen.

I. Lateinische Themata in I. (Schumann): 1. Civitates rebus adversis maxime corroborari, exemplis e rebus Borussicis petitis demonstratur. 2. De ultimis belli Peloponnesiaci annis. 3. Qua ratione Agricola Britannos in officio tenuit? 4. De Caesaris in Britanniam expeditionibus. 5. Illud, quod in proverbii consuetudinem venit: Fortes fortuna adjuvat, exemplis e memoria antiquitatis petitis probetur. 6. De bello, quod Caesar cum Eburonibus gessit. 7. Militis Germani epistola de Metti urbe capta ad patrem scripta. 8. De L. Licinio Murena. 9. De Damonis et Phintiae amicitia. 10. Themistoclis in concilio sociorum ante pugnam Salaminiam oratio. 11. Quam verum sit illud Ciceronis (de off. III, 111): res publica Romana Cannensi clade accepta majores animos habuit quam usquam secundis.

II. Deutsche Themata in I. (Gross): 1. Würdigung des Spruches: Ubi bene, ibi patria. 2. Ueber den Begriff „Ehre“. 3. Der Mensch erkennt sich nur im Menschen, nur das Leben lehret jeden, was er sei. Goethe. 4. Ueber den Einfluss der Kreuzzüge auf die deutsche Poesie des Mittelalters. 5. Noth erzeugt Kraft (Thema der Abit.). 6. Charakteristik der Kriemhilde. 7. Im Leben der Völker sind äussere Gefahren oft die Quelle nationaler Erhebung und Grösse. 8. Welches sind die Gründe der Todesfurcht? 9. Lessings Emilia Galotti verglichen mit der Erzählung bei Livius (l. III, 44 ff.) 10. Klopstocks Bedeutung für unsere Literatur. 11. Probeaufsatz: Warum treten Thiere in der Fabel auf? Nach Lessing. 12. Wie weit darf der dramatische Dichter von der historischen Wahrheit abweichen? (Nach Lessings Hamburg. Dram.)

III. Lateinische Themata in II. (Kühner): 1. Jugurtha quomodo in Romanorum amicitiam receptus fratres suos interemerit. 2. Vita M. Porcii Catonis enarretur. 3. Saguntum ab Hannibale obsidetur et capitur. 4. Ulixes quomodo in patriam reversus procos interfecerit.

IV. Deutsche Themata in II. (Gross): 1. Goethes Bildungsgang während seines Aufenthalts im Elternhause (nach Wahrheit und Dichtung). 2. Angabe des Inhalts der drei ersten Gesänge von Goethes Hermann und Dorothea. 3. Dorothea (in Gs. Herm. und Dor.). 4. Die Verdienste des Servius Tullius um den römischen Staat. 5. Des Odysseus Rückkehr in die Heimath (nach Od. XIII.) 6. Das Lager der gefangenen Franzosen. 7. Im Unglück zeigte Rom sich am grössten. 8. Die Vorfabel zu Lessings Minna von Barnhelm. 9. Steter Tropfen höhlt den Stein. 10. Des Aeneas Aufenthalt auf Sicilien (nach Verg. Aen. l. V.). 11. Warum ist der Uebergang vom Nomadenleben zum Ackerbau als ein mächtiger Fortschritt zu betrachten?

Aufgaben der Abiturienten.

Deutscher Aufsatz: Noth erzeugt Kraft.

Lateinischer Aufsatz: *Quam mobilis sit aura popularis, exemplis ex antiquarum rerum memoria petitis demonstretur.*

Mathematische Aufgaben: 1. Wenn sich in einem Sehnenviereck die durch die Endpunkte der einen Diagonale gezogenen Tangenten mit der Verlängerung der andern in einem Punkte schneiden, so ist das Produkt aus zwei Gegenseiten dem halben Produkte der Diagonale gleich. — 2. $x^2 + y^2 + z^2 = a$. $y^2 = 2xz + b$. $cx = dz$. Zahlenbeispiel: $a = 165$; $b = -31$; $c = 5$; $d = 2$. — 3. Aus der Transversale, welche einen Dreieckswinkel halbirt, und den Stücken der Gegenseite das Dreieck aufzulösen. $m = 7$; $n = 5$; $t = 11$. — 4. Aus dem Volumen eines regelmässigen Oktaeders = 12 Kub. $8\frac{1}{4}$ Kub.“ dessen Oberfläche zu berechnen.

Lehrbücher.

Religion: Evangelisches Gesangbuch (Berlin). Die Bibel und Luthers Katechismus (in sämtlichen Gymnasialklassen). Nov. Test. graec. (I. II.) Hollenberg Hilfsbuch (I. II.) O. Schulz Biblisches Lesebuch (V. VI. Vorschule I. II.)

Deutsch: Wackernagel Edelsteine (I. II.) Lüben und Nacke Lesebuch (III.) Hopf und Paulsiek Deutsches Lesebuch (IV. V. VI.) Paulsiek Deutsches Lesebuch für Vorschulen (Vorsch. I. II.) Gittermann Lesebuch (Vorsch. III.)

Latein: Zumpt Grammatik (I.) Ellendt-Seyffert Grammatik (II—VI.) Seyffert Materialien (I. II.) Ostermann Übungsbücher (III. IV. V.) Schoenborn Lesebuch (VI.) Seyffert Palaestra Musarum (I. II. III.) Sibelius Tirocinium (IV.) Bonnell Vocabularium (III. IV. V.)

Griechisch: Krüger Griechische Sprachlehre (I—IV.) Franke Aufgaben zum Uebersetzen (I.) Gottschick Übungsbuch (II. III.) Jacobs Lesebuch (IV.)

Französisch: Ploetz Schulgrammatik (I. II. III.) Ploetz Elementarbuch (IV. V.) Herrig La France littéraire (II.) Ploetz Lectures choisies (III.) Ploetz Übungen zur Erlernung der französischen Syntax (I.) Bertram Grammatisches Übungsbuch (II. III.)

Hebräisch: Gesenius Grammatik (I. II.) Gesenius Lesebuch (II.)

Mathematik: Kambly Elementar-Mathematik (I—IV.)

Rechnen: Boehme Übungsbuch im Rechnen (V. VI. Vorsch. I. II.)

Physik und Naturwissenschaften: Trappe Physik (I. II.) Schilling Kleine Schul-Naturgeschichte (III.)

Geschichte und Geographie: Herbst Historisches Hilfsbuch (I. II.) Dielitz Grundriss (III. IV.) Voigt Leitfaden für den geographischen Unterricht (I—IV.) Schul-Atlas von Sydow, Lübenow, Kiepert.

Gesang: Löchner Liederbuch (V. VI.) Hauer Turnlieder (I—VI.) Hartung und Schmidt Schul-Liederbuch (Vorsch. I. II.)

Turnen: Dieter Merkbüchlein.

B. Vermehrung des Lehrapparats.

1. Die Bibliotheken (verwaltet vom Oberlehrer Schumann).

A. Gymnasialbibliothek. a) Geschenke. 1. Der vorgesetzten Königlichen Behörden: Langbein Archiv, Hassel Zeitschrift für preussische Geschichte, Programme. 2. Des Herausgebers, Buchdruckereibesitzers Sauerteig, Anzeiger für das Havelland für 1870. 3. Des Primaner Heymann, Schiller Musenalmanach für 1798; Erasmi Roterdamensis colloquia familiaria; Baptista Porta de occultis literarum notis; Athenaeus deipnosophista, lateinische Uebersetzung. 4. Des Verfassers: Kühner Grammatik Th. 2. Abth. 1. b) Neue Anschaffungen: F. A. Wolf: kleine Schriften in lateinischer und deutscher Sprache; Nicolai: griechische

Literaturgeschichte; Euripides ed. Pflugk und Klotz; Euripides ed. Gotfr. Hermann; Plato ed. Müller und Steinhart; Dippel: Das Mikroskop und seine Anwendung; Freitag: Bilder aus der deutschen Vergangenheit; F. Kugler: Handbuch der Kunstgeschichte; Horatius ed. Bentley; desgl. ed. K. Lehrs; J. G. F. Estrè: Horatiana prosopographia; C. C. Franke: fasti Horatiani; W. E. Weber: Quintus Horatius Flaccus als Mensch und Dichter; J. E. Erdmann: Geschichte der neueren Philosophie; Dressel patrum apostolicorum opera; Tertulliani opera ed. Oehler; O. Jahn: populäre Aufsätze aus der Alterthumswissenschaft; Cicero de finibus ed. Madvig; Vergil's Aeneis, Kommentar zu l. 1 u. 2 von Weidner; C. Sallusti Crispi Catilina et Jugurtha ed. R. Dietsch; Jo. Nic. Madvigii opuscula academica altera; W. S. Teuffel: Horaz, 2 Abtheilungen; F. W. Rettberg: Kirchengeschichte Deutschlands; A. H. L. Heeren: gesammelte historische Werke. Giebel: Zeitschrift für Naturwissenschaften; Teuffel: römische Literaturgeschichte; Raumer: historisches Taschenbuch; Manso: Sparta; Meineke: fragment acomicorum; Baer-Maedler mappa selenographica. 2. Fortsetzungen: Herrig's Archiv, Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik; Gymnasialzeitschrift; Stiehl's Centralblatt; Zarncke: Literarisches Centralblatt; Petermann: geographische Mittheilungen nebst Ergänzungsheften; Droysen: preussische Politik; Ranke: englische Geschichte; Schmid: Encyclopädie; Pierer: Konversationslexicon; Pfeiffer: Deutsche Klassiker des Mittelalters; Sybel: Geschichte der Revolutionszeit; Grimm: Deutsches Lexicon. c. Aus dem Fonds der Nicolai-Kirche: Fortsetzungen: Littré: dictionnaire de la langue française; Pott: etymologische Fortsetzungen; Gruppe: Deutsche Dichter.

B. Schülerbibliothek. a) Geschenke. 1. Des Kaufmann Emden: C. Russ: Natur- und Cultur-bilder; A. und C. Müller: Wohnungen, Leben und Eigenthümlichkeiten in der höhern Thierwelt; C. A. Rossmässler: Das Wasser; H. Burmeister: Geschichte der Schöpfung; A. Diesterweg: populäre Himmelskunde und astronomische Geographie; A. Stöckhardt: Schule der Chemie; A. Bernstein: naturwissenschaftliche Volksbücher; Georg Hartwich: Der hohe Norden in Natur und Menschenleben; M. J. Schleiden: Das Meer; Brehm: illustrirtes Thierleben ed. Schoedler; C. Ph. Funke: Naturgeschichte für die Jugend; Calwer und Jäger: Käferbuch; Georg Hartwig: Das Leben des Meeres; W. Eisenlohr: Lehrbuch der Physik. 2. Des Primaner Heymann: David Strauss: Lessings Nathan der Weise; Grube: Charakterbilder aus Geschichte und Sage; Vormbaum: Brandenburgische Geschichte; Berndt: Heinrich I. und Otto der Grosse. b) Anschaffungen aus dem städtischen Fond. Gottfried Kinkel: Otto der Schütz; Th. Dielitz: Hispania, Britannia, die neue Welt, Atlantis; Fr. Hoffmann: Der Pascherjunge, Nur immer brav, Ein Mann Ein Wort, Dienst um Dienst, Die Gouvernante, Jung gewohnt Alt gethan, Wohlthun trägt Zinsen, Aus eiserner Zeit, Fürst Wolfgang, Vergeltung, Die Auswanderer, Ehre Vater und Mutter, Ohnmacht des Reichthums, Die Ansiedler am Strande, Der Schatz des Inka, Wie der Herr, so der Knecht, Der Brandmüller, Ein Bibelblatt, Die Sonne bringt es an den Tag, Die Bahn des Lasters, Aeusserer Glanz und innerer Werth, Das grosse Loos, Der Silbergroschen, Säen und Ernten, Ein gutes Herz, Böses Gewissen, Hoch im Norden, Recht muss doch Recht bleiben, Kleine Versäumnisse, Ein Königssohn, Jeder in seiner Weise, Arbeit und Gold, Glückswechsel, Fritz Heiter, Kleine Ursachen, Zigeunerfriedl. Dickens: sämtliche Werke, aus dem Englischen 25 Bände, J. F. Cooper amerikanische Romane, aus dem Englischen 30 Bände.

2. Physikalische Apparate (verwaltet vom Oberlehrer Dr. Arndt): Modell einer hydraulischen Presse.

3. Musikalien (verwaltet vom Cantor Büchmann) 17 Chorstimmen zu Romberg's Glocke; 17 Chorstimmen zu Haydn's Schöpfung; Möhrings op. 6.; Greef's Chorlieder in 60 Exemplaren.

4. Zeichenapparate (verwaltet vom Lehrer Kaplick): Fortsetzung von Troschel's Wandtafeln; 3 Photographien.

6. Geographische Apparate: Raatz Karten von Europa und Deutschland.

C. Mittheilungen aus den Verfügungen der Behörden.

a. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

10. März 1870: Da es ausser Zweifel steht, dass der Unterricht im Rechnen mit den neuen Massen und Gewichten nur fruchtbringend ertheilt werden kann, wenn er durch Anschauung unterstützt wird, so kommt es darauf an, die zweckdienlichsten Mittel dazu in Anwendung zu bringen. Graphische Darstellungen allein genügen nicht. Ein grosser Theil der Schulanstalten — unter den Volksschulen bei Weitem der grösste —

wird aber nicht im Stande sein, die Masse und Gewichte nach den verschiedenen Grössen in hinreichender Zahl von Stücken von den Eichungsämtern anzukaufen. Die Normal-Eichungs-Commission des Norddeutschen Bundes hat die Herstellung geeigneter Anschauungsmittel für die Verbreitung der Kenntniss des neuen Mass- und Gewichtssystems in den Kreis ihrer Thätigkeit gezogen. Sie hat deren Anfertigung theils selbst gefördert theils ihrer Revision unterzogen und demnächst sie als durchaus correct und zweckmässig anerkannt. Zur Anschaffung in den Schulen werden folgende Anschauungsmittel empfohlen: 1. Wandkarte, enthaltend ein Metermass, eingetheilt in Centimeter, darunter zur Veranschaulichung das bisherige preussische Maas in Fuss und Zoll hergestellt im topographischen Institut von Giesecke und Devrient zu Leipzig. Die Herausgeber sind bereit, Karten herzustellen, welche statt des preussischen Masses die in den neuen Landestheilen üblichen Masse zeigen. In grösseren Partien kostet das Exemplar 2 Sgr. 2. Schullineal, enthaltend $\frac{1}{2}$ Meter, in Centimeter und Millimeter eingetheilt; hergestellt von Ed. Goedel in Leipzig. Das Gross in grösseren Partien zu $10\frac{3}{4}$ –10 Thlr., also pro Stück ca. $2\frac{1}{2}$ Sgr. Der eigenhändige Gebrauch dieser Lineale wird die Massvorstellung rasch und sicher vermitteln. 3. Tableau, enthaltend in natürlicher Grösse die Abbildungen a) der Flüssigkeitsmasse in Blech (von 2 Liter abwärts bis zum $\frac{2}{100}$ Litermaas), b) der Hohlmasse in Holz für trockene Gegenstände (von 2 Liter abwärts bis zum $\frac{1}{16}$ Litermass), c) der Gewichte und zwar die Sätze sowohl von Messing (vom 5 Kilogrammstück bis zu 1 Gramm) als auch von Gusseisen (vom 20 Kilogrammstück bis zu 50 Gramm) sowie d) die Darstellung eines ein halbes Meter betragenden Massstabes mit Deci-, Centi- und Millimetertheilung. Von der Ausgabe im Schwarzdruck kosten: 1 Exemplar 9 Sgr.; 10 Exemplare 2 Thlr. 12 Sgr.; 25 Exemplare 5 Thlr. 20 Sgr.; 100 Exemplare 20 Thlr. Von der sehr gefälligen Ausgabe im Farbendruck kosten 1 Exemplar 15 Sgr.; 10 Exemplare 4 Thlr.; 25 Exemplare 9 Thlr. 10 Sgr.; 100 Exemplare 33 Thlr. 10 Sgr. Herausgegeben ist das Tableau von der Verlagsbuchhandlung von G. W. F. Müller, Bendlertr. 29 Berlin. 4. Blechmodell eines Kubikdecimeters, hergestellt von Rohrbeck, Firma: Luhme & Co. Kurstrasse 51 Berlin. Das Stück kostet $17\frac{1}{2}$ Sgr. Das Modell ist vorzüglich geeignet zur Veranschaulichung der Beziehung zwischen Meter, Liter und Kilogramm. Es macht ersichtlich vom Längenmass 1 Decimeter, vom Flächenmass 1 m^2 Decimeter, vom Hohlmass 1 Liter, und lässt, wenn es mit Wasser gefüllt ist, die Schwere eines Kilogramms wägen. Auf der einen der quadratischen Seitenflächen ist die Theilung in Quadratcentimeter angebracht, auf der zweiten und dritten sind die Dimensionen eines eisernen und eines messingenen Würfels von 1 Kilogramm Gewicht angegeben. — 9. April: Der eingereichte Lectionsplan des Gymnasiums und der Vorschule für das laufende Schuljahr wird genehmigt. — 16. Mai: Nach neuerer ministerieller Bestimmung sollen die Directoren der höheren Unterrichtsanstalten die früher angeordneten Brief- und Porto-Contobücher nicht weiter führen, von denselben vielmehr die aus der staatlichen Oberaufsicht hervorgehenden Post-Sendungen unfrankirt mit der Bezeichnung „Portopflichtige Dienstsache“ unter vorschriftsmässigem Verschluss abgelassen werden. — 10. Juni: Der Director wird aufgefordert zu veranlassen, dass an einem der ersten Schultage in geeigneter Weise des hundertjährigen Geburtstages Friedrich Wilhelms III. gedacht werde. — 16. Juni: In der Königlichen Central-Turn-Anstalt in Berlin wird zu Anfang October d. J. wiederum ein sechsmonatlicher Cursus für Civileleven beginnen. Für die Aufnahme sind die früheren Bestimmungen massgebend. — 20. Juli: Von mehreren Seiten ist dem Herrn Minister der dringende Wunsch zu erkennen gegeben, dass denjenigen der Prima im vierten Semester angehörenden Gymnasiasten, welche in Folge der gegenwärtig angeordneten Mobilmachung der Armee in letztere eintreten wollen oder müssen, die Möglichkeit gewährt werde, vorher noch die Abiturientenprüfung zu absolviren. Demzufolge sowie mit besonderer Rücksicht auf die gegenwärtigen ausserordentlichen Umstände, welche den schleunigsten Eintritt unserer kampffähigen und kampflustigen Jünglinge in das Heer wünschenswerth erscheinen lassen, werden die Directoren sämmtlicher Gymnasien und Realschulen angewiesen, mit den Primanern der bezeichneten Kategorie, welche sich entweder über ihre Verpflichtung zum Eintritt in die Armee durch die bezüglichen Militairpapiere ausweisen oder die Zustimmung ihrer Väter resp. Vormünder zu ihrem freiwilligen Eintritt beibringen, sogleich oder doch unmittelbar nach dem Schluss der gegenwärtigen Ferien, die mündliche Abiturienten-Prüfung abzuhalten. Genügen sie in derselben, so soll ihnen sofort das Maturitätszeugniss ausfertigt und eingehändigt werden, da nicht anzunehmen ist, dass diese Jünglinge unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen im Stande sein würden, die zur Anfertigung der reglements-mässigen schriftlichen Prüfungsarbeiten unerlässliche Sammlung des Geistes zu erlangen. Der Theilnahme der Departementsräthe an den vorgedachten Prüfungen bedarf es nicht. — 25. Juli. Im Hinblick auf die ausserordentlichen Zeitumstände sind die Königlichen Provinzial-Schulcollegien ermächtigt, von den der Prima eines Gymnasiums oder einer Realschule im dritten Se-

mester angehörenden Schülern nicht nur die, welche bereits das militairpflichtige Alter erreicht haben, oder welche sich ganz der militairischen Laufbahn widmen wollen, sondern auch alle diejenigen zu einer Maturitätsprüfung zuzulassen, welche die Absicht haben, mit Genehmigung ihrer Eltern bei der gegenwärtigen Mobilmachung in die Armee einzutreten. Ein Erlass der schriftlichen Prüfung kann jedoch in diesem Falle nicht stattfinden; die mündliche ist aber in möglichst kurzer Frist nach der schriftlichen abzuhalten. Die Directoren werden bevollmächtigt, die Aufgaben zu den schriftlichen Arbeiten der Abiturienten der bezeichneten Kategorie im Verein mit den Lehrern der Prima zu bestimmen, ohne dieselben dem Departementsrath des Provinzial-Schul-Collegiums vorzulegen. — 16. Sept. Der Anfang des diesjährigen Cursus in der Königl. Central-Turn-Anstalt ist auf den 15. Nov. d. J. verlegt worden. — 21. Nov. Die Directoren der Gymnasien werden veranlasst in dem zu Ende d. J. über die Jahre 1868—1870 zu erstattenden Verwaltungsberichte sich über die Einrichtung und den Betrieb des Turnunterrichts besonders eingehend auszusprechen. — 3. Jan. 1871. Ferienordnung für das laufende Jahr. Osterferien: Schluss des Wintersemesters: Sonnabend den 1. April. Beginn des Sommersemesters: Montag den 17. April. Pfingstferien: Schluss der Lectionen: Freitag den 26. Mai; Wiederbeginn: Donnerstag den 1. Juni. Sommerferien: Schulschluss: Sonnabend den 1. Juli; Wiederbeginn der Schule: Montag den 31. Juli. Michaelisferien: Schluss des Sommersemesters: Sonnabend den 30. September; Beginn des Wintersemesters: Montag den 16. October. Weihnachtsferien: Schluss der Lectionen: Mittwoch den 20. December; Wiederbeginn: Donnerstag den 4. Januar 1872. — 12. Januar. Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat bestimmt, dass noch im Laufe des Januar eine schriftliche und mündliche Prüfung mit denjenigen Schülern der Ober-Prima abgehalten werde, welche sich überhaupt dem Militairstande widmen wollen und 1) die Zustimmung ihrer Eltern resp. Vormünder vorweisen, dass sie auf Beförderung zum Officier in das Kriegsheer eintreten, 2) ein ärztliches Attest über ihre Dienstfähigkeit und 3) ein Annahmestest eines Truppen-Kommandeurs beibringen. — 2. Febr. Es wird genehmigt, dass die an dem Gymnasium neu begründete Hilfslehrerstelle vom 1. April d. J. ab dem Schulamtskandidaten Furkert interimistisch übertragen werde; derselbe hat zugleich das pädagogische Probejahr zu absolviren. — 14. Febr. Dem Programm-Austausch-Verbande sind 4 höhere Lehranstalten hinzugetreten und es sind daher von diesem Jahre an 355 Exemplare einzusenden.

b. des Magistrats resp. des Curatoriums.

22. April 1870. Dem Director wird über die richtig gelegte Rechnung der Kiss'schen Schenkung für das Jahr 1870 Decharge ertheilt. — 5. Mai. Der Etat des Gymnasiums pro 1870—1872 wird übersandt. — 27. Juni. Einem Tertianer, dessen Vater auf der Gewehrfabrik wohnt, ist ausnahmsweise durch Communalbeschluss eine Freistelle gewährt worden. — 21. Sept. Um dem Mangel an Schulräumen für die Bürgerschule und das Gymnasium wenigstens vorläufig Abhülfe zu verschaffen, sollen die drei Klassen der Vorschule von Mich. d. J. ab einstweilen nach dem Seitenflügel der Behnitz-Schule übersiedeln. — 2. Nov. Die für einen Tertianer nachgesuchte Freistelle kann nicht gewährt werden, da der betreffende Schüler sich weder durch Fleiss noch durch sein Betragen die Zufriedenheit der Lehrer erworben hat. Einem andern Tertianer wird zunächst eine halbe Freistelle verlichen und die Aussicht auf eine ganze eröffnet, wenn die Leistungen besser werden. Einem Tertianer wird die Freistelle, die ihm im vorigen Jahre entzogen werden musste, wiederverlichen, nachdem derselbe sich gebessert hat. Einem Primaner wird vom 1. Oct. h. a. eine ganze Freistelle bewilligt, ebenso für die Dauer des Krieges einem Schüler der Vorschule, dessen Vater zur Armee einberufen ist. — 17. Dec. Ein Quintaner erhält ein Monitum, dass ihm zu Ostern k. J. die Freistelle werde entzogen werden müssen, wenn er sich nicht bis dahin durch grösseren Fleiss die Zufriedenheit seiner Lehrer erworben haben würde. — 17. Febr. 1871. Die Wahl des Gymnasiallehrers Dr. Hoefler in Göttingen hat die Bestätigung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums erhalten, ebenso die des Schulamtskandidat Furkert in Berlin; die beiden Lehrer werden ihr hiesiges Amt am 1. April d. J. antreten. — 22. Febr. Da die Pockenkrankheit im hiesigen Orte eine grössere Ausbreitung zu gewinnen scheint, so wird darauf zu sehen sein, dass diejenigen Schüler, in deren Haushalt sich ein Pockenkranker befindet, vom Schulbesuche fern gehalten werden. —

D. Chronik der Schule.

Aus der Chronik des vergangenen Schuljahres ist noch das Resultat der Abiturienten-Prüfung im Oster-Termine mitzutheilen. Bei dem unter Leitung des Königlichen Provinzial-Schulraths Götttschick am 4. April stattfindenden mündlichen Examen bestanden die 7 Abiturienten der Anstalt und erhielten das Zeugniß der Reife.

Donnerstag, den 22. April begann das neue Schuljahr, das noch vor Ablauf seiner ersten Hälfte durch die Geschieke unseres theueren Vaterlandes so bedeutungsvoll und inhaltsreich werden sollte. Auch unsere Anstalt hat die gewaltigen Ereignisse und erhebenden Momente der grossen Zeit in patriotischer Weise mit durchlebt und wurde in ihrer Theilnahme durch mehrere sie speciell berührende Verhältnisse bestärkt. Ein Lehrer der Vorschule wurde als landwehrpflichtig unter die Fahnen einberufen. Von den 36 Zöglingen, welche seit dem Bestehen des Gymnasiums (Ostern 1863) mit dem Zeugniß der Reife die Anstalt verlassen hatten, standen 17, von anderen ehemaligen Schülern eine nicht geringe Anzahl im Felde. Im Juli und August absolvirten 6 Primaner die Abiturienten-Prüfung, zu dem Zweck, dem Rufe des Vaterlandes zu folgen. Aus den beiden oberen Klassen traten mehrere Schüler aus, theils um für die Zeit des gegenwärtigen Krieges in die Armee einzutreten, theils um sich ganz der militairischen Laufbahn zu widmen. — Wir haben aller recht oft in Gebet und Fürbitte gedacht. Die meisten von ihnen kehren glücklich heim, die ehemaligen Abiturienten, so weit die Kunde reicht, sämmtlich, mehrere mit dem eisernen Kreuz geschmückt. Aber auch die wehmüthige Trauer sollte nicht fehlen. Von den ehemaligen Schülern des Gymnasiums starben in Feindes Land: Hermann Scherz aus Kränzlin, Conrad Wilhelm aus Alt-Landsberg, Hans v. Conta aus Magdeburg und Fritz Schulze aus Spandow. Die Leiche des letzteren wurde hier unter zahlreichem Gefolge, dem sich auch die sämmtlichen Lehrer und Schüler der Anstalt angeschlossen hatten, feierlich bestattet. Dulce et decorum est pro patria mori. Das Andenken an die im heiligen Kampfe Gefallenen wird auch in dieser Schule in Ehren bleiben. — Mögen nun auch die gegenwärtigen Zöglinge der Anstalt die durchlebte grosse Zeit in lebendiger, segensbringender Erinnerung bewahren, dass jeder von ihnen heranwache zu einem Mann, welcher den Willen und die Kraft hat dem Vaterlande zu erhalten, was das Vaterland errungen hat!

Sonst ist aus der Chronik des Jahres noch Folgendes zu erwähnen:

Während der Sommerferien wurde ca. 70 Schülern aus den unteren und mittleren Klassen des Gymnasiums, so wie aus der Vorschule in zwei getrennten Abtheilungen von dem Director und den beiden Lehrern Kaplick und Stärke Privatunterricht erteilt.

Im Juli bestanden 5, im August 1 Primaner die von dem Herrn Minister der geistlichen etc. Angelegenheiten angeordnete ausserordentliche Abiturienten-Prüfung.

Am 6. September wurde von den Lehrern und Schülern der Gesamtanstalt die diesmal aus verschiedenen Gründen so lange ausgesetzte Turnfahrt nach Saatwinkel unternommen. Das herrliche Wetter des Tages, die grosse Theilnahme der Eltern und Angehörigen der Schüler und die frohen Erinnerungen an die wenige Tage zuvor von Sedan gekommene glorreiche Siegesbotschaft — das Alles machte den Tag zu einem der schönsten Schulfeste.

Am 21. September veranstalteten die Schüler des Gymnasiums und der Vorschule zum Besten der im Kriege Verwundeten in der Aula des Gymnasiums eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung, deren Ertrag zugleich mit einer zu demselben Zwecke unter den Schülern veranstalteten Sammlung im Betrage von 100 Thlr. dem König-Wilhelms-Vereine in Berlin eingesandt wurde.

Von Michaelis ab wurden die Vorschulklassen aus dem Bürgerschulhause in den neugebauten Seitenflügel der städtischen Elementarknabenschule verlegt. (S. Mittheilungen aus den Verfügungen des Magistrats.)

Am 31. October wurde das Reformationfest gefeiert. Die Festrede hielt der Oberlehrer Schumann.

Am 2. Januar starb der Königl. Provinzial-Schulrath Götttschick in Berlin. Seit Michaelis 1864 waren ihm als dem Departementsrath des Königl. Prov.-Schul-Collegiums die Angelegenheiten unserer Anstalt übertragen und er hat sich in dieser Stellung durch seine warme Fürsorge für alle Interessen der Schule, durch seine herzegewinnende Milde und Freundlichkeit die grössten Verdienste um dieselbe erworben. Um so tiefer war die Trauer bei der Nachricht von seinem plötzlichen Tode. Im Namen der Anstalt folgte der Director der sterblichen Hülle des geehrten Mannes auf dem letzten Wege; sein Andenken wird auch unter uns segensreich fortleben.

Im Laufe der Monate Februar und März wurden in den Gymnasialklassen vor dem gesammten Lehrer-Collegium in je zwei Unterrichtsgegenständen Examina abgehalten. Die Prüfung erstreckte sich in sämmtlichen Klassen auf das Deutsche, ausserdem in den Klassen von Quinta bis Prima auf das Französische und in Sexta auf Geographie.

Am 22. März wurde in der Aula des Gymnasiums der Geburtstag Sr. Majestät des Königs und deutschen Kaisers gefeiert. Die Festrede hielt der Director.

Im Laufe des Jahres starben von unsern Schülern der Tertianer Louis Kloock und der Schüler der Vorschule Georg Kirchner. Beide Knaben waren recht liebe, fleissige und folgsame Schüler, deren Verlust auch von der Schule betrauert wird.

Der Lehrer Dahms wurde bei Beginn des deutsch-französischen Krieges zur Landwehr einberufen und in seinem Amte vom August ab bis Ende des Wintersemesters von dem Herrn Cantor Braune vertreten, welchem der Unterzeichnete für seine treu geleistete Beihülfe auch an dieser Stelle herzlich dankt. Die städtischen Behörden gewährten mit gewohnter Liberalität die zur Vertretung erforderlichen Mittel.

Im Lehrercollegium wurden die Collegen Schaub 2, Schumann 24, Gross 3, Rienow $4\frac{1}{2}$, Büchmann 3, Kaplick 11, Stärke 9 Tage wegen Krankheit, ausserdem die Collegen Althaus 2, Büchmann $1\frac{1}{2}$, Kaplick und Stärke je 1 Tag wegen nothwendiger Reisen und Collegen Dahms 11 Tage wegen Einberufung zu einer Landwehrübung vertreten. Collegen Arndt war vom 13. bis 16. Juni v. J. und der Director in der Woche vom 20. bis 25. März d. J. als Geschworener einberufen.

Beim Schluss der diesjährigen Chronik ist noch die in Aussicht genommene Erweiterung der Anstalt zu erwähnen. Die steigende Frequenz der beiden Klassen Tertia und Sexta veranlasste bald nach Mich. v. J. den Director, bei den städtischen Behörden die Theilung der beiden Klassen und die Berufung zweier neuer Lehrer zu beantragen. Die städtischen Behörden haben sich ein neues grosses Verdienst um die Anstalt dadurch erworben, das sie mit dankenswerther Bereitwilligkeit die gemachten Vorschläge annahmen. Zwei Lehrerstellen, eine fünfte definitive Gymnasiallehrerstelle und eine Hilfslehrerstelle, jene mit 600 Thlr., diese mit 500 Thlr. dotirt, wurden neu creirt und die vom Patrone des Gymnasiums vorgenommenen Wahlen haben bereits die erforderliche Bestätigung von Seiten des Königl. Prov.-Schul-Collegiums erlangt (vergl. Mittheilungen aus den Verfügungen des Magistrats). Zugleich sind eine reservirte Klasse in der Bürgerschule und ein Zimmer in dem der hiesigen Johannis-Gemeinde gehörigen, unmittelbar neben dem Gymnasium gelegenen Cantorhause der Anstalt als neue Klassenräume überwiesen worden. Freilich wird allen Erfordernissen der Anstalt einzig und allein durch einen umfangreichen Anbau Rechnung getragen werden können. Hoffentlich wird die bewährte warme Fürsorge der städtischen Behörden auch dazu bald die Hand bieten.

E. Benefizien. Schenkungen.

Das Reinicke'sche Stipendium (im Betrage von je 60 Thlr.) wurde für das Jahr 1870 den Secundanern Heinze und Kreysel verliehen, für das Jahr 1871 den Secundanern Heinze und Hakenbeck.

Aus der P. Schleichahn'schen Stiftung wurden an vier Quintaner fünf Exemplare von Georges lat-deutsch resp. deutsch-lat. Wörterbuche vertheilt.

Während des Sommersemesters hatten im Gymnasium 26, in der Vorschule 3, während des Wintersemesters im Gymnasium 27, in der Vorschule 4 Schüler Freistellen.

Die Schüler-Unterstützungs-Bibliothek umfasst jetzt 533 Bücher und wurde im Laufe des Schuljahrs von ca. 30 Schülern benutzt. Für dieselbe schenkte der Herr Regierungsrath Knack in Potsdam 2 Thlr. und der Abiturient Paul Heymann eine ansehnliche Anzahl von Schulbüchern.

Der Stadtverordneten-Vorsteher Herr Kaufmann Emden schenkte der Schülerbibliothek zur Beschaffung von naturhistorischen Werken 50 Thlr. — Zu einem Schüler-Stipendium schenkte Herr Kaufmann Zimmermann 5 Thlr., Herr Syndikus Betsche 5 Thlr., Herr Rentier Sturm 10 Thlr.

Die Lehrer-Wittwen- und Waisen-Kasse der Anstalt erhielt als Geschenk von Frau Rüppell 10 Thlr. — Das Vermögen der Kasse bestand am Schluss des Jahres in 690 Thlr. 10 Sgr. 4 Pf.

Auch an dieser Stelle spricht der Unterzeichnete den Wohlthätern der Anstalt den ergebensten und herzlichsten Dank aus.

F. Prämien.

Bei dem öffentlichen Examen zu Ostern 1870 erhielten Prämien im Gymnasium: Die Primaner Carl Themel und Johannes Koeppen, der Secundaner Hermann Heinemann, die Tertianer Hermann Hakenbeck und Heinrich Zimmermann, die Quartaner Emil Schoenicke und Paul Schweden, die Quintaner Walter Betecke, Fritz Bruder und Richard Bock, die Sextaner Gustav Jaehn, Gabriel Simonsohn und Paul Mueller. — In der Vorschule: Rudolf Zagelow, Ernst Kammnick, Richard Karl, Hermann Abrahamsohn, Oscar Liesner, Hans Kaplick, Hans Buege, Albert Niemandt, Paul Buchwald, Walter Pfautsch, Paul Schmielau, Eugen Wolter.

Zeichenprämien erhielten: der Primaner Rudolf Gericke, der Secundaner Reinhold Leu, der Tertianer Martin Hinneberg, die Quartaner Emil Eisermann, Johannes Lange und Otto Bechert.

Gesangsprämien erhielten: Der Primaner Otto Ferntheil und der Quintaner Fritz Braune.

G. Statistische Verhältnisse und Abiturienten.

Verhältnisse der Schüler im Sommer- und Wintersemester 1870—71.	Gymnasium.												Vorschule.									
	I		II		III		IV		V		VI		Summa		I		II		III		Summa	
	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.	S.	W.
Gesammtzahl	15	10	31	32	44	46	38	39	36	38	60	66	224	231	49	49	42	38	36	30	127	117
a. Einheimische	7	4	18	19	30	32	24	28	27	30	49	54	155	167	43	41	33	35	34	30	110	106
b. Auswärtige	8	6	13	13	14	14	14	11	9	8	11	12	69	64	6	8	9	3	2	—	17	11
c. Evangelische	12	8	27	27	40	42	36	37	34	33	53	62	202	209	47	48	42	38	32	27	121	113
d. Katholische	—	—	1	2	1	1	2	1	1	3	4	2	9	9	—	—	—	—	2	1	2	1
e. Jüdische	3	2	3	3	3	3	—	1	1	2	3	2	13	13	2	1	—	—	2	2	4	3

Das Abiturienten-Examen bestanden

a. am 4. April 1870:

Name	Geburtsort	Conf.	Stand des Vaters	Aufenthalt in der Schule		Alter Jahre	Beruf
				Jahre	Prima Jahre		
1. Crusius, Eduard	Kletzke	evang.	Prediger	4½	2	21¼	Militair
2. Halledt, Albert	Potsdam	evang.	Gewehrarbeiter	9½	2	18¾	Jura
3. Much, Carl	Woltersdorf	evang.	Landmann	1¾	2½	23	Theologie.
4. Much, August	Woltersdorf	evang.	Landmann	¾	2½	20¾	Philologie.
5. Roedelius, Bruno	Müncheberg	evang.	Bürgermeister	11½	2	20	Medizin.
6. Themel, Carl	Jüterbog	evang.	Kaufmann	7½	2	20	Medizin.
7. Tusche, Paul	Breslau	evang.	Garnison-Pfarrer	5½	2	18	Jura.

b. am 30. Juli 1870:

Name	Geburtsort	Conf.	Stand des Vaters	Aufenthalt in der		Alter Jahre	Beruf
				Schule Jahre	Prima Jahre		
1. Bayreuther, Wilhelm	Potsdam	evang.	Büchsenm.-Mstr	9 $\frac{1}{2}$	2	19 $\frac{1}{4}$	Baufach.
2. Gericke, Rudolf	Potsdam	evang.	Hofbäckermeister	1 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	21	Jura
3. Groeger, Martin	Wittenberg	evang.	Lehrer	$\frac{3}{4}$	2 $\frac{1}{1}$	21	Medizin.
4. Heymann, Paul	Pankow	evang.	Sanitätsrath	5	2 $\frac{1}{2}$	21 $\frac{1}{2}$	Medizin.
5. Koeppen, Johannes	Spandow	evang.	Rentier	9	2	19 $\frac{3}{4}$	Jura

c. am 17. August 1870:

1. Wolff, Louis	Berlin	evang.	Sanitätsrath	2	1 $\frac{1}{2}$	20	Jura.
-----------------	--------	--------	--------------	---	-----------------	----	-------

Ausserdem verliessen am Schluss des vorigen und im Laufe des gegenwärtigen Schuljahres folgende Schüler die Anstalt:

a. Im Gymnasium: I. Hugo Blume (Geometer), Fritz Just (Militair), Ernst Nothnagel (Militair). II. Hans v. Held (Militair), Paul Ribbe (Gewerbeschule), Carl Scheringer, (Kaufmann), Fritz Witte (Kaufmann), Franz Grosse (Militair), III. Willy Kunert (Seminar), IV. Franz Biesterfeld, Otto Bilau, Heinrich Vogler. V. Franz Grell, Paul Poritz. VI. Paul Adler, August Knacke, Julius Malsch, Max Mucha, Bruno Lentz.

b. In der Vorschule: I. Johannes Tornow, Karl Klewitz, Albert Niemandt. II. Oscar Mucha, Walter Seyring. III. Robert Blume, Egon Manger.

Verteilung der Lehrstunden unter die Lehrer während des Schuljahres 1870—71.

		Gymnasium.						Vorschule.			Summe	
		Prima. Ord. der Director.	Secunda. Ord. Schaub.	Tertia. Ord. Schumann.	Quarta. Ord. Kühner.	Quinta. Ord. Rienow.	Sexta. Ord. Althaus.	I. Ord. Kaplick.	II. Ord. Stärke.	III. Ord. Dahms. ^{*)}		
a) des Gymnasiums.												
1.	Director Pfausch.	2 Latein. 6 Griechisch. 3 Geschichte.										13.
2.	1. Oberlehrer Schaub , Prorector.	2 Französisch.	6 Griechisch. 2 Latein. 2 Französisch.	6 Griechisch. 2 Französisch.								20.
3.	2. Oberlehrer Dr. Arndt , Conrector.	4 Mathematik. 2 Physik.	4 Mathematik. 1 Physik.	2 Mathematik. 2 Naturkunde.	3 Rechnen.							19.
4.	3. Oberlehrer Schumann , Subrector.	6 Latein.		10 Latein. 2 Deutsch.								18.
5.	1. Gymnasiallehrer Dr. Gross.	2 Religion. 2 Hebräisch. 3 Deutsch.	2 Religion. 2 Hebräisch. 3 Geschichte.	2 Religion. 3 Geschichte.								21.
6.	2. Gymnasiallehrer Dr. Kühner.		8 Latein.		2 Religion. 2 Deutsch. 10 Latein.							22.
7.	3. Gymnasiallehrer Dr. Rienow.				6 Griechisch.							24.
8.	4. Gymnasiallehrer Dr. Althaus.				3 Geschichte. 2 Französisch.							21.
9.	5. Cantor Buchmann.				4 Rechnen. 3 Schreib. 1 Gesang.	4 Rechnen. 3 Schreib. 2 Geograph. 1 Gesang.						23.
10.	1. Zeichen- u. Turnlehrer Kaplick.			3 Chorgesang.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.						8.
b) der Vorschule.												
1.	Lehrer Kaplick.							3 Religion. 9 Deutsch. 4 Schreib.				16.
11.	2. Lehrer Stärke.							3 Religion. 8 Deutsch. 6 Rechnen. 1 Gesang.				26.
12.	3. Lehrer Dahms.							4 Schreib.		4 Religion. 6 Rechnen. 13 Schreib.		26.

*) Anmerkung: Die Stelle des Lehrers Dahms wurde vom 8. August 1870 bis Ostern 1871 vom Cantor Bräunne vertreten.

Alphabetisches Verzeichniss der Schüler im Wintersemester 1870—71.

I. Gymnasium.

Gen.-Nr.	Spez.-Nr.	Name und Vorname.	Geburts- ort.	Stand des Vaters.	Gen.-Nr.	Spez.-Nr.	Name und Vorname.	Geburts- ort.	Stand des Vaters.
Prima.					53	11	Eisermann, Emil	Cremmen	K.-G.-Secretair.
1	1	Dill, Hermann	Ratibor	Rendant.	54	12	Frenger, Conrad	Spandow	Maschinenmstr.
2	2	Ferntheil, Otto	Spandow	Fischer.	55	13	Ganzer, Paul	Kyritz	K.-G.-Inspector.
3	3	Globig, Otto	Spandow	Lehrer.	56	14	Gorgas, Hermann	Lietzow	Ackergutsbesitz.
4	4	Guensburg, Franz	Breslau	† Dr. med.	57	15	Grabi, Heinrich	Spandow	Inspector.
5	5	Hoene, Wilhelm	Wongrowiec	K.-G.-Director.	58	16	Grunow, Max.	Spandow	Schuhm.-Mstr.
6	6	Luther, Otto	Hennigsdorf	Lehnschulze.	59	17	Hartmann, Paul	Spandow	Büchsenmacher.
7	7	Nothnagel, Ernst	Landsbg.a.W.	Prediger.	60	18	Hirschfeld, Herm.	Templin	Kaufmann.
8	8	Reichenbach, Conr.	Niederzehren b. Gardensee.	Prediger.	61	19	Jahn, Robert	Dalldorf	† Gutsbesitzer.
9	9	Stolzmann, Rudolf	Nordhausen	Steuerrendant.	62	20	Jenne, Oskar	Angermünde	Calculator.
10	10	Weyl, Theodor	Berlin	† Dr. med.	63	21	Klaunig, Samuel	Spandow	Schäftermeister.
Secunda.					64	22	Kloock, Louis	Spandow	Schlossermeister.
11	1	Carmesin, Franz	Gumtow	Prediger.	65	23	Kluge, Hermann	Brahlsdorf.	Telegraphist.
12	2	Carstens, Max	Potsdam	Rentier.	66	24	Koch, Sigismund	Luckenwalde	K.-G.-Secretair.
13	3	Cronheim, Reinhold	Spandow	Kaufmann.	67	25	Lange, Heinrich	Spandow	Bäckermeister.
14	4	Foerster, Paul	Berlin	Kaufmann.	68	26	Lange, Johannes	Spandow	Bäckermeister.
15	5	Gansauge, Hermann	Königsstädt	Steuer-Assistent.	69	27	Levy, David	Grünthal	Kaufmann.
16	6	Goerner, Hermann	Spandow	Schlächtermstr.	70	28	Liesner, Franz	Spandow	Ober-Büchsenm.
17	7	Haertner, Paul	Spandow	Schuhm.-Mstr.	71	29	Liesner, Carl	Spandow	Ober-Büchsenm.
18	8	Haertner, Emil	Spandow	Schuhm.-Mstr.	72	30	Mauer, Otto	Spandow	Glasermeister.
19	9	Hakenbeck, Herm.	Spandow	Sattlermstr.	73	31	Pfautsch, Albert	Minden.	Gymnasial-Dir.
20	10	Heinemann, Herm.	Berlin	† Kaufmann.	74	32	Reimann, Gustav	Spandow	Kanzlei-Dir. a. D.
21	11	Heinze, Hermann	Spandow	Schuhm.-Mstr.	75	33	Reitz, Paul	Spandow	Rentamtsdiener.
22	12	Heymann, Selig	Czarnikau	Kaufmann.	76	34	Ribbe, Richard	Spandow	Rentier.
23	13	Hinneberg, Martin	Spandow	Prediger.	77	35	Scherz, Georg	Fretzdorf	Mühlenbesitzer.
24	14	Huebner, Emil	Wittstock	Wundarzt.	78	36	Schlegel, Paul	Spandow	Inspector.
25	15	Karst, Ryno	Spandow	Heildiener.	79	37	Schneider, Otto	Brandenburg	Steuerbeamter.
26	16	Kiss, Alfred	Spandow	Kaufmann.	80	38	Schoenicke, Emil	Spandow	Ackergutsbesitz.
27	17	Koerner, Max	Spandow	† Lederfabrikant.	81	39	Schweden, Paul	Spandow	Cigarrenfabrik.
28	18	Koerner, Otto	Spandow	Post-Director.	82	40	Serger, Carl	Guhlsdorf.	Rentier.
29	19	Kreysel, Wilhelm	Spandow	Büchsenmacher.	83	41	Seyer, Oskar	Neust.Ebersw	K.-G.-Rath.
30	20	Leu, Reinhold	Spandow	Zeug-Lieutenant.	84	42	Sittel, Fritz.	Cremmen	Zimmermeister.
31	21	Mueller, Emil	Spandow	Mauermeister.	85	43	Sternberg, Max.	Spandow	Kaufmann.
32	22	Pfotenhauer, Max	Jüterbogk	Arzt.	86	44	Stolp, Wilhelm	Dalgow	Gutsbesitzer.
33	23	Scherz, Paul	Fretzdorf	Mühlenbesitzer.	87	45	Sturm, Carl	Spandow	Holzhändler.
34	24	Schneider, Ernst	Belitz	K.-G.-Secretair.	88	46	Wesener, Hermann	Berlin	Oberst.
35	25	Scoda, Paul	Spandow	Hausvater.	Quarta.				
36	26	Stoephasius, Paul	Bobrik	† Agronom.	89	1	Berstoff, Karl	Nauen	Mühlenbesitzer.
37	27	Sternberg, Georg.	Spandow	Kürschnermstr.	90	2	Betecke, Walter	Spandow	Syndikus.
38	28	Telle, Hermann	Potsdam	Realschullehrer.	91	3	Bock, Richard	Spandow	Kaufmann.
39	29	Wampl, Carl	Züllichau	† Calculator.	92	4	Braune, Fritz	Spandow	Kantor.
40	30	Wesener, Felix	Spandow	Oberst.	93	5	Bruder, Fritz	Spandow	Revisor.
41	31	Wolf, Wilhelm	Berlin	Sanitätsrath.	94	6	Buege, Eugen	Spandow	Kaufmann.
42	32	Zimmermann, Heinr.	Spandow	Kaufmann.	95	7	Caminer, Hermann	Graudenz	Handelsmann.
Tertia.					96	8	Däumig, Albert	Spandow	Musikus.
43	1	Bachmann, Georg	KL-Glienicke	Gutsbesitzer.	97	9	Ehrlich, Paul	Potsdam	Büchsenmacher.
44	2	Barthel, Fritz	Staaken	Gastwirth.	98	10	Ernst, Georg	Ribbeck	Förster.
45	3	Bastian, Franz	Spandow	Zimmermeister.	99	11	Foerster, Otto	Berlin	Kaufmann.
46	4	Bastian, Max	Spandow	Zimmermeister.	100	12	Fuerstenow, Herm.	Spandow	Aufseher.
47	5	Bechert, Otto	Spandow	Spediteur.	101	13	Grimm, Kurt	Breslau	Controleur.
48	6	Bernhardt, Franz	Spandow	Schmiedemeister.	102	14	Haertner, Ernst	Spandow	Schuhm.-Mstr.
49	7	Buege, Fritz	Spandow	Kaufmann.	103	15	Herrfahrt, Adolph	Oranienburg	Scharfricht.-Bes.
50	8	Cronheim, Paul	Spandow	Kaufmann.	104	16	Kaiser, Robert	Spandow	Barbier.
51	9	Dienemann, Herm.	Mentzelsfelde	Roszarzt.	105	17	Kiss, Hans	Spandow	Kaufmann.
52	10	Doege, Otto	Spandow	Gewehrarbeiter.	106	18	Klau, Adolf	Peitz	Lehrer.
					107	19	Koerner, Arthur	Spandow	Mühlenbesitzer.
					108	20	Krueger, Franz	Wansdorf	Lehrer.

Gen.-Nr.	Spez.-Nr.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Gen.-Nr.	Spez.-Nr.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
109	21	v. Kuczowski, Felix	Neuss	Major.	169	4	Bartsch, Carl	Spandow	Rohrschmiede-Meister.
110	22	Len, Carl	Spandow	Zeuglieutenant.					
111	23	Leu, Ewald	Spandow	Zeuglieutenant.	170	5	Bastian, Paul	Spandow	Zimmermeister.
112	24	Maass, Hans	Templin	† Inspector.	171	6	Becü, Ernst	Danzig	Wallmeister.
113	25	Meienberg, Herm.	Berlin	Botenmeister.	172	7	Bernhardt, Otto	Spandow	Schmiedemstr.
114	26	Merker, Abert	Berlin	† Kaufmann.	173	8	Bernhardt, Hugo	Spandow	Bäckermeister.
115	27	v. Ostrowski, Otto	Friedeberg ^{i.N.}	Platzmajor.	174	9	Bockeloh, Philipp	Spandow	Büchsenm.-Mstr.
116	28	Reich, Theodor	Spandow	Lohgerbermstr.	175	10	Brinkmann, Georg.	Spandow	Uhrmacher.
117	29	Ritzhaupt, Alfred	Spandow	Kaufmann.	176	11	Crohn, Gustav	Spandow	Handelsmann.
118	30	Scherz, Eduard	Fretzdorf	Mühlenbesitzer.	177	12	Dames, August	Rohrbeck	Ackergutsbesitz.
119	31	Scherz, Hans	Fretzdorf	Mühlenbesitzer.	178	13	Däumichen, Oskar	Spandow	Bäckermeister.
120	32	Schroeder, Max	Spandow	Büchsenm.-Mstr.	179	14	Degenhardt, Willi.	Spandow	Fuhrherr.
121	33	Schubert, Carl	Guben	Schlosser.	180	15	Drabert, Albert	Nauen	K.-G.-Sekretair.
122	34	Scoda, Oscar	Spandow	Hausvater.	181	16	Esch, Hermann	Marienwerder	Buchdrucker.
123	35	Thoens, Albert	Spandow	Schmiedemstr.	182	17	Freygang, Otto	Spandow	Drechsler.
124	36	Vogler, Heinrich	Spandow	Schuhm.-Mstr.	183	18	Ganzer, Hans	Spandow	Inspector.
125	37	Weber, Otto	Spandow	Schlächtermstr.	184	19	Guiremand, Robert	Berlin	Fabrikant.
126	38	Wieprecht, Richard	Teltow	Mauermeister.	185	20	Heine, Franz	Spandow	Böttchermeister.
127	39	Wiesener, Fritz	Spandow	Schmiedemstr.	186	21	Hoppe, Georg.	Berlin	† Geh. Secretair.
					187	22	Kammick, Ernst	Spandow	†Büchsenm.Mstr.
					188	23	Karl, Richard	Berlin	Gasinspektor.
					189	24	Karst, Max	Spandow	Heildiener.
					190	25	Kiss, Richard	Spandow	Kaufmann.
					191	26	Klagemann, Richard	Spandow	Gewehrarbeiter.
					192	27	Kluge, Max	Spandow	Zeugsergeant.
					193	28	Kluge, Friedrich	Brahlsdorf	Telegraphist.
					194	29	Klukow, Paul	Berlin	Gastwirth.
					195	30	Kober, Franz	Spandow	Ackerbürger.
					196	31	Koenig, Emil	Spandow	Schneidermeister.
					197	32	Krueger, Johannes	Wansdorf	Lehrer.
					198	33	v. Kuczowski, Victor	Mainz	Major.
					199	34	Kuehn, Paul	Spandow	Bäckermeister.
					200	35	Leddihn, Ernst	Spandow	Bäckermeister
					201	36	Lentz, Bruno	Müncheberg	† Kaufmann.
					202	37	Leppin, Max	Spandow	Töpfermeister.
					203	38	Liesner, Emil	Spandow	Oberbüchsenm.
					204	39	Luedtke, Carl	Spandow	Auctions-Comm.
					205	40	Mamke, Max	Spandow	Handschuhm.
					206	41	Meienberg, Otto	Zossen	Botenmeister.
					207	42	Meier, Fritz	Annaburg	Oberfeuerwerker.
					208	43	Merker, Fritz	Berlin	† Geschäftsführer.
					209	44	Meyer, Hermann	Havelberg	Holzändler.
					210	45	v. Ostrowski, Rud.	Frankf. a. O.	Platzmajor.
					211	46	Paesler, Albert	Charlottenb.	† Hutmacher.
					212	47	Philipp, Carl	Saatwinkel	Gastwirth.
					213	48	Poirier, Charles	Paris	† Kaufmann.
					214	49	Prochnow, Franz	Spandow	Wallmeister.
					215	50	Pusch, Carl	Sarn	Zeughaus-Büchsenmacher.
					216	51	Reichardt, Paul	Petersburg	Lieutenant a. D.
					217	52	Richter, Richard	Spandow	Schleifermeister.
					218	53	Rohnstein, Max	Potsdam	Küster.
					219	54	Rupke, Leopold	Spandow	Malermeister.
					220	55	Schmielau, Max	Spandow	Arzt.
					221	56	Schoenwald, Georg	Spandow	Buchhalter.
					222	57	Schubert, Hermann	Spandow	Gastwirth.
					223	58	Schuffenauer, Adolf	Saatwinkel	Gastwirth.
					224	59	Sommerfeld, Alfred	Briesen	Post-Expedient.
					225	60	Stöhmman, Paul	Seeburg	Gutsbesitzer.
					226	61	Warmuth, Paul	Spandow	Gastwirth.
					227	62	Wederix, Wilhelm	Berlin	Obermeister.
					228	63	Wienecke, Reinhold	Berlin	† Hauptmann
					229	64	Wollay, Hugo	Berlin	† Geselle.
					230	65	Zagelow, Rudolf	Spandow	Kürschnermstr.
					231	66	Zschalig, Albert	Gatow	Schmiedemstr.

Quinta.

Sexta.

2. Vorschule des Gymnasiums.

Gen.-Nr.	Spec.-Nr.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Gen.-Nr.	Spec.-Nr.	Name und Vorname.	Geburtsort.	Stand des Vaters.
Erste Klasse.					290	10	Hettwer, Otto	Spandow	Pr.-Lientenant.
232	1	Albrecht, Max	Spandow	Zeugsergeant.	291	11	Heyn, Fritz	Spandow	Zeugsergeant.
233	2	Ambeel, Ferdinand	Spandow	Kaufmann.	292	12	Hoener, Emil	Spandow	Sergeant.
234	3	Berndt, Hermann	Spandow	Tischlermeister.	293	13	Howe, Fritz	Spandow	Schmiedemstr.
235	4	Boehlke, August	Züllichau	Prov.-Amts-Ass.	294	14	Kemnitz, Otto	Spandow	† Arbeiter.
236	5	Brelow, Gustav	Potsdam	† Rechnungs-Rev.	295	15	Kober, Paul	Spandow	† Ackerbürger
237	6	Brettschneider, Ernst	Spandow	Zimmermeister.	296	16	Koeppel, Karl	Spandow	Schmiedemstr.
238	7	Buchwald, Paul	Fehrbellin	K.-G.-Rath.	297	17	Koerner, Walter	Spandow	Kaufmann
239	8	Buege, Hans	Spandow	Kaufmann.	298	18	v. Kummer, Kurt	Trier	† Pr.-Lientenant.
240	9	Caminer, Joseph	Spandow	Handelsmann.	299	19	Maass, Georg	Templin	† Lazar.-Inspect.
241	10	Diedrich, Paul	Spandow	Dachdeckermstr.	300	20	Pfautsch, Walter	Landsb. a. W.	Gymnasial-Dir.
242	11	Dittig, Paul	Magdeburg	Wallmeister.	301	21	Philipp, Paul	Blumshof	Restaurateur.
243	12	Dorth, Paul	Spandow	Bäckermeister.	302	22	Prochnow, Paul	Spandow	Wallmeister.
244	13	Duemmeler, Adolf	Spandow	Photograph.	303	23	Reichard, Edwin	Petersburg	Lieutenant a. D.
245	14	Edler, Paul	Spandow	Gewehrarbeiter.	304	24	Ritzhaupt, Hans	Spandow	Kaufmann.
246	15	Ferntheil, Paul	Spandow	Fischer.	305	25	Rossberg, Alfred	Spandow	Musikmeister.
247	16	Gansauge, Max	Berlin	Steueramts-Ass.	306	26	Rupke, Hans	Spandow	Malermeister.
248	17	Grimm, Max	Freiburg	Garnison-Contr.	307	27	Rupke, Arthur	Spandow	Malermeister.
249	18	Haupt, Walter	Posen	Apotheker.	308	28	Scholz, Gustav	Spandow	Obermeister.
250	19	Hildebrand, August	Templin	Gefangenwärter.	309	29	Schmidt, Benno	Königsberg	Zahlmeister.
251	20	Kaplick, Johannes	Spandow	Lehrer.	310	30	Schmidt, Otto	Berlin	Obermeister.
252	21	Kerner, Karl	Spandow	Dachdeckermstr.	311	31	Schmielau, Paul	Spandow	Assistenz-Arzt.
253	22	Kluge, Paul	Spandow	Zeugsergeant.	312	32	Schulze, Adolf	Spandow	Schiffbaumstr.
254	23	Klukow, Oskar	Berlin	Restaurateur.	313	33	Selmke, Paul	Oranienburg	Ober-Feuerwerk.
255	24	Kobialki, Hermann	Beeskow	Kaufmann.	314	34	Serger, Paul	Spandow	Apotheker.
256	25	Krause, Albert	Gatow	Bauergutsbesitz.	315	35	Thoens, Theodor	Spandow	Schmiedemstr.
257	26	v. Kuczowski, Georg	Coblenz	Major.	316	36	Tornow, Albert	Spandow	Kaufmann.
258	27	Leddihn, Emil	Spandow	Bäckermeister.	317	37	Wieprecht, Georg	Teltow	Mauermeister.
259	28	Liesner, Oscar	Spandow	Ober-Büchsenm.	318	38	Wolter, Eugen	Spandow	Inspector.
260	29	Linke, Oscar	Berlin	Kaufmann.	Dritte Klasse.				
261	30	Mamke, Paul	Spandow	Handschuhmach.	319	1	Dill, Willy	Spandow	Rendant.
262	31	Merker, Paul	Berlin	† Geschäftsführ.	320	2	Fettchenhauer, Max	Spandow	Zeugsergeant.
263	32	Niemandt, Robert	Deutz	Mauermeister.	321	3	Goerlitzer, Alfred	Spandow	Büchsenmacher.
264	33	Nothnagel, Ferd.	Spandow	Ober-Büchsenm.	322	4	Heinicke, Alexander	Berlin	Inspector.
265	34	Pautz, Johannes	Spandow	Casino-Inspector	323	5	Hempel, Hans	Stralsund	Proviantmeister.
266	35	Poritz, Rudolf	Spandow	Schmiedemstr.	324	6	Herbst, Emil	Stettin	Lieutenant.
267	36	Raffel, Carl	Züllichau	Ober-Stabsarzt.	325	7	Jaekel, Hugo	Spandow	Malermeister.
268	37	Rahne, Max	Spandow	† Seilermeister.	326	8	Kalass, Otto	Spandow	Ackerbürger.
269	38	Rauch, Ernst	Spandow	Kaufmann.	327	9	Kersten, Adolf	Spandow	Ackerbürger.
270	39	Roedelius, Oscar	Spandow	Werkmeister.	328	10	Koeppel, Franz	Spandow	Schmiedemstr.
271	40	Ruedel, Max	Camín	Musik-Director.	329	11	Koepen, Hermann	Berlin	Stellmachermstr.
272	41	Schindelbauer, Hrm.	Berlin	Gastwirth.	330	12	Koerner, Louis	Spandow	Kunstgärtner.
273	42	Schreiber, August	Spandow	Gärtner.	331	13	Kumm Ferdinand	Spandow	† Klempnermstr.
274	43	Schuffenauer, Franz	Saatwinkel	Gastwirth.	332	14	v. Kummer, Wilh.	Trier	† Pr.-Lientenant.
275	44	Selmke, Wilhelm	Oranienburg	Ober-Feuerwerk.	333	15	Lewin, Paul	Saettel	jüdischer Cultus- beamter.
276	45	Sixtus, Richard	Spandow	Büchsenmacher.	334	16	Neuendorff, Franz	Spandow	Feldwebel.
277	46	Voigt, Rudolph	Berlin	Klempnermstr.	335	17	Paetsch, Ernst	Spandow	Stellmachermstr.
278	47	Weber, Emil	Spandow	Schlichtermstr.	336	18	Reitz, Max	Spandow	Rentamtsdiener.
279	48	Willing, Max	Wittenberge	Bahnmeister.	337	19	Richter, Eugen	Spandow	Schleifermeister.
280	49	Zumbruch, Paul	Spandow	Ober-Aufseher d. Strafanstalt.	338	20	Schley, Richard	Luxemburg	Polizei-Sergeant.
Zweite Klasse.					339	21	Schmidt, Karl	Stralsund	Secretair.
281	1	Behrendt, Wilhelm	Spandow	Schankwirth.	340	22	Schroeder, Oskar	Spandow	Büchsenm.-Mstr.
282	2	Bernhardt, Wilhelm	Spandow	Bäckermeister.	341	23	Schroeder, Paul	Spandow	Büchsenm.-Mstr.
283	3	Bernhardt, Karl	Spandow	Schiffbaumeister.	342	24	Schultz, Oskar	Spandow	† Bäckermeister.
284	4	Bade, August	Spandow	Schmiedemstr.	343	25	Schulz, Carl	Berlin	Restaurateur.
285	5	Dahleke, Fritz	Spandow	Werkmeister.	344	26	Sternberg, Siegm.	Spandow	Kaufmann.
286	6	Dorth, Rudolph	Spandow	Bäckermeister.	345	27	Spiegelberg, Max	Spandow	Strafanst.-Aufs.
287	7	v. Esbeck, Eberh.	Spandow	Hauptmann.	346	28	Tornow, Adolf	Spandow	Goldarbeiter.
288	8	Fricke, Hugo	Berlin	Baumeister.	347	29	Weber, Adolf	Spandow	Uhrmacher.
892	9	Hein, Max	Spandow	Major	348	30	Zieger, Hermann	Spandow	Schlichtermstr.

Ordnung der öffentlichen Prüfung in der Aula Gymnasii.

I. Gymnasium.

Freitag den 31. März 1871.

Vormittags von 8½ Uhr an.

- Tertia.** Choral. — Gebet.
Religion. Gross.
Declamation: Orpheus und Eurydice. Ovid Met. X, 1--82 (David Levy).
- Sexta.** Latein. Althaus.
Declamation: Das Riesenspielzeug von Chamisso (Otto Freygang).
- Quinta.** Rechnen. Büchmann.
Declamation: Der Pass von Mauritius (Otto Rhinow).
- Quarta.** Griechisch. Rienow.
Declamation: Le roi des aunes von Emile Deschamps (Karl Schubert).
- Secunda.** Latein. Kühner.
Declamation: Homer Od. XXIV, 24--97 (Wilhelm Wolff und Wilhelm Kreysel).
Metz von E. Curtius (Hermann Telle).
- Prima.** Griechisch. Der Director.
Deutsche Rede des Primaner Otto Ferntheil.
Lateinische Rede des Primaner Theodor Weyl.
Prämienvertheilung. — Gesang. Choral.

II. Vorschule.

Nachmittags von 2½ Uhr an.

- Klasse I.** Choral.
Deutsch. Kaplick.
Declamation: Der alte Husar (Johannes Kaplick).
Die Trommelmusik (Gustav Brelow, Adolph Duemmler, Johannes Pautz).
- Klasse II.** Rechnen. Staerke.
Deklamation: Der Knabe und die Mücken (Hans Rupke, Theodor Thoens, Max Hein).
Vom Pelzmärtel (Edwin Reichard, Georg Maass, Georg Wieprecht).
- Klasse III.** Religion. Braune.
Declamation: Wie das Finklein das Bäuerlein im Scheuerlein besucht (Wilhelm v. Kummer, Willy Dill, Adolph Weber).
Knabe und Hündchen (Max Fettchenhauer, Carl Schmidt, Hermann Zieger).
Das Büblein auf dem Eis (Hugo Jäckel, Emil Herbst).
Gesang. — Prämienvertheilung. Choral.

Zu dieser Prüfung werden die städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt von dem Unterzeichneten im Namen des Lehrercollegiums ergebenst eingeladen.

Sonnabend, den 1. April ist Censur, Versetzung und Jahresschluss.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 17. April, früh 7 Uhr.

Die Aufnahme neuer Schüler findet vom 13. bis 15. April (incl.) in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr im Directoratszimmer statt.

Pfautsch, Gymnasial-Director.

Ordnung

Gymnasii.

Tertia. Choral. — G
 Religion. G
 Declamatio

Sexta. Latein. Alt
 Declamatio

Quinta. Rechnen. Bi
 Declamatio

Quarta. Griechisch.
 Declamatio

Secunda. Latein. K^u
 Declamatio

Prima. Griechisch. I
 Deutsche Red
 Lateinische R
 Prämienverthe

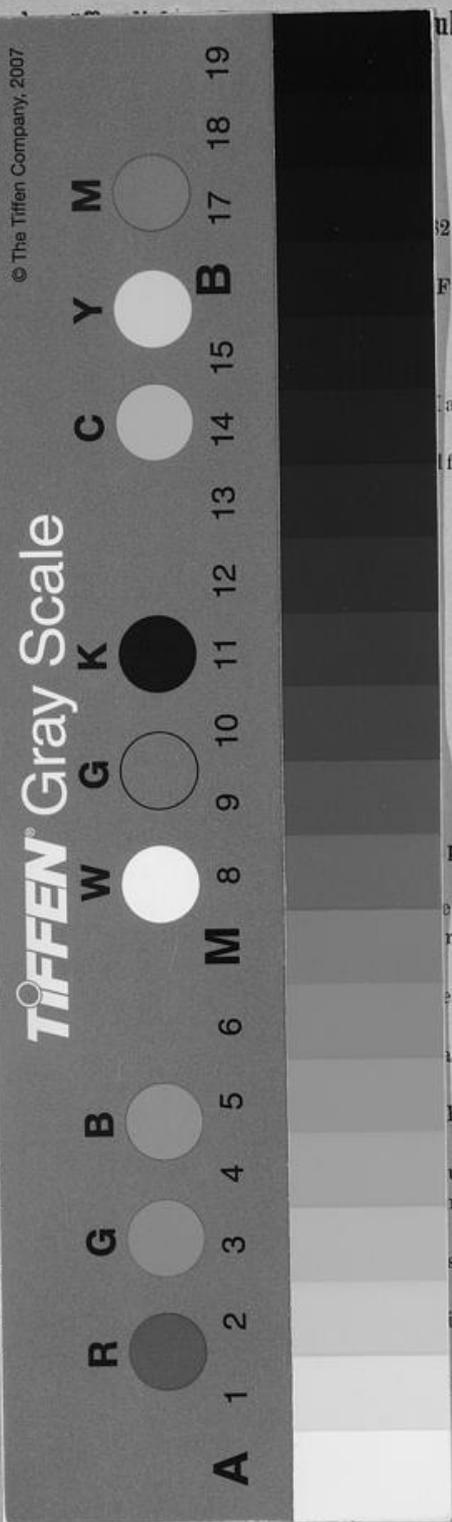
Klasse I. Choral.
 Deutsch. Ka
 Declamatio

Klasse II. Rechnen. St
 Deklamatio

Klasse III. Religion. Bra
 Declamatio

Gesang. — Pr
 Zu dieser Prüfung v
 alle Gönner und Freunde de
 eingeladen.

Sonnabend, den 1. /
 Das neue Schuljahr
 Die Aufnahme neuer
 12 Uhr im Directoratszimmer



2 (David Levy).

Freygang).

Carl Schubert).

ff und Wilhelm Kreysel).

ph Duemmler, Johannes Pautz),

e, Theodor Thoens, Max Hein).
 rg Maass, Georg Wieprecht).

ein besucht (Wilhelm v. Kummer,

aer, Carl Schmidt, Hermann

Emil Herbst).

und Angehörigen der Schüler, sowie
 nen des Lehrercollegiums ergebenst

s.

in den Vormittagsstunden von 9 bis

ch, Gymnasial-Director.